



*«Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!» (Psalm 103,2)*

### **Dankbarkeit**

Die Schweizerinnen und Schweizer blicken so pessimistisch ins neue Jahr wie schon lange nicht mehr – so stand es erst kürzlich in den Medien. Je länger, je mehr sorgen sich Menschen, ob sie in Zukunft noch alle Rechnungen bezahlen können. Aber auch abgesehen von finanziellen Sorgen gibt es viele Gründe, die zu einem pessimistischen Blick in die Zukunft führen können, sei es in Bezug auf die momentane Weltlage, sei es aufgrund einer persönlichen, schwierigen Situation.

Auch ich bin nicht gegen Pessimismus gefeit. Wenn pessimistische Gedanken aufkommen, hilft es mir zuweilen, all das zu sehen, was mir trotz allem geschenkt ist: Gesundheit oder zumindest eine gute Gesundheitsversorgung, liebe und bereichernde Menschen um mich herum, das Leben in einem Land, in dem so vieles funktioniert, genügend und abwechslungsreiche Nahrung. Das alles ist nicht selbstverständlich und erfüllt mich deshalb mit Dankbarkeit.

Die Dankbarkeit ist eine lebensfördernde Grundhaltung. Sie hilft mir, die Herausforderungen in einem helleren Licht zu sehen. Sie schafft eine Grundzufriedenheit im Leben, die mir Kraft gibt und mich durch das Leben trägt, gerade auch dann, wenn es mal etwas schwieriger wird. Solange ich dankbar bin, feiere ich das Leben und lass mich von widrigen Umständen nicht so schnell einnehmen. In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes neues Jahr mit vielen dankbar stimmenden Ereignissen!

Pfarrer Hansueli Meier